



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Martin Wagle, Josef Zellmeier, Kerstin Schreyer, Daniel Artmann, Barbara Becker, Dr. Stefan Ebner, Maximilian Börtl, Patrick Grossmann, Thomas Huber, Andreas Kaufmann, Manuel Knoll, Harald Kühn, Benjamin Miskowitsch, Martin Mittag, Walter Nussel, Jenny Schack, Josef Schmid, Werner Stieglitz, Steffen Vogel** und **Fraktion (CSU)**,

Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Haushaltsplan 2026/2027;

**hier: ZamStarten Gründerzentrum Grafting – Sicherung und Weiterentwicklung eines offenen Gründerzentrums im ländlichen Raum
(Kap. 07 03 neuer Tit. 686 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 07 03 wird ein neuer Tit. 686 01 „Zuschüsse für das ZamStarten Gründerzentrum Grafting“ ausgebracht und für das Jahr 2026 mit 200,0 Tsd. Euro ausgestattet.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Das Gründerzentrum „ZamStarten“ in Grafting besteht seit 2022 und ist das erste branchenübergreifende, offene Gründerzentrum seiner Art im ländlichen Bayern. Es unterstützt Gründerinnen und Gründer mit digitalen und nicht-digitalen Geschäftsideen sowie soziale Start-ups durch Coaching, Vernetzung, professionelle Workshops, Coworking- und Meetingräume und eine eigens entwickelte, KI-gestützte „ZamStarten Akademie“. Die Inhalte und die Toolbox wurden ehrenamtlich entwickelt und in zwei Jahrgängen erfolgreich erprobt.

ZamStarten schließt eine zentrale Versorgungslücke: Als einziges Gründerzentrum im Landkreis erreicht es viele Gründerinnen und Gründer, die nebenberuflich starten, nach Familienpausen gründen oder ohne universitären Hintergrund eine Geschäftsidee entwickeln. Mit den Mitteln soll dieses Gründerzentrum mit Modellcharakter unterstützt werden.